



KLIMAFREUNDLICH BAUEN UND SANIEREN

Sparkassen beraten Privat- und Unternehmenskunden umfassend bei der Nutzung und Finanzierung von Maßnahmen zur Steigerung der Energieeffizienz und zur Erzeugung Erneuerbarer Energien. Einen Schwerpunkt bilden dabei die Beratung und der Einsatz von Fördermitteln der KfW und anderer Förderinstitute. Diese reichen von Zuschüssen zu Energieberatungen oder zur Heizungsmodernisierung bis hin zu staatlichen Förderkrediten. So bieten die KfW-Förderprogramme für Investitionen in Energieeffizienz und Erneuerbare Energien reduzierte Zinssätze, tilgungsfreie Anlaufjahre und teilweise auch Tilgungszuschüsse. Mit einem Anteil von 40 Prozent ist die Sparkassen-Finanzgruppe der führende Anbieter von Krediten, die aus den KfW-Programmen „Energieeffizient Bauen und Sanieren“ gefördert wurden. Allein 2010 wurden daraus Investitionen von 8,5 Milliarden Euro unterstützt.

EINKOMMENSQUELLE ERNEUERBARE ENERGIEN

Auch Privatpersonen werden bei Erzeugung und Verkauf Erneuerbarer Energie – etwa aus der Photovoltaikanlage auf dem Eigenheimdach – Gewerbetreibende. Die Beratung, wie man das richtig macht, bekommen Privatkunden bei ihrer Sparkasse. Zusätzlich zur staatlich garantierten Einspeisevergütung gibt es auch für derartige Investitionen geförderte Kredite. Im Jahr 2010 hat die Sparkassen-Finanzgruppe insgesamt 45 Prozent der aus den KfW-Programmen „Erneuerbare Energien“ geförderten Kredite an ihre Kunden vergeben, das entspricht rund 4,3 Milliarden Euro an Kreditmitteln.

Impressum

Herausgeber
Deutscher Sparkassen- und
Giroverband (DSGV)

Kommunikation und Medien
Charlottenstraße 47
10117 Berlin

Telefon 030 20225-5115
Telefax 030 20225-5119
gut-fuer-deutschland@dsgv.de
www.gut-fuer-deutschland.de
www.dsgv.de

März 2012



Für eine erfolgreiche Energiewende vor Ort



ENERGIEEFFIZIENZ LOHNT SICH

Die Energiewende macht deutlich: Die Menschen in Deutschland wollen eine nachhaltige, verantwortbare Entwicklung von Wirtschaft und Gesellschaft. Mit großer Mehrheit befürworten sie einen konsequenten Ausbau der Erneuerbaren Energien*. Eine sichere, umweltschonende und bezahlbare Energieversorgung kann jedoch nur erreicht werden, wenn neben einem Ausbau der Erneuerbaren Energien eine Steigerung der Energieeffizienz konsequent vorangetrieben wird, um den Energieverbrauch entscheidend zu reduzieren.

Die Möglichkeiten sind hier noch lange nicht ausgeschöpft. Sowohl im privaten als auch im gewerblichen und industriellen Umfeld stecken nach wie vor erhebliche Potenziale, Energie effizienter einzusetzen. Mit einem werthaltigen Produktangebot und hoher Beratungskompetenz nehmen die Sparkassen – gemeinsam mit ihren Kunden und Unternehmen vor Ort – ihre Verantwortung auch in diesem Bereich wahr.

*Einer repräsentativen Umfrage von TNS Infratest (7/2011) zufolge halten 94 Prozent der Deutschen den verstärkten Ausbau von Erneuerbaren Energien für wichtig oder sehr wichtig.



NACHHALTIGE GELDANLAGEN – FÜR MENSCH UND UMWELT

Nicht erst seit der Energiewende engagieren sich die Sparkassen für Energieeffizienz und Klimaschutz. Sie kooperieren mit kommunalen Energieversorgern, wie etwa Stadtwerken, sowie mit regionalen Entwicklungsgesellschaften und privaten Investoren. Mit innovativen Anlageformen wie Umwelt- oder Klimasparbriefen ermöglichen sie ihren Kunden, sich für die regenerative Energieversorgung und den Klimaschutz in ihrer Region zu engagieren.

Auch nachhaltige Investmentfonds ermöglichen Anlegern, Ersparnisse gewinnbringend zu investieren und gleichzeitig ökologische und soziale Ziele zu verfolgen. Sparkassen bieten ihren Kunden beispielsweise die nachhaltigen Anlagefonds ihres Verbundpartners DekaBank. Der Fonds Deka-Umwelt-Invest legt Kundengelder weltweit in Aktien von Unternehmen an, die in den Sektoren Wasserwirtschaft, Klima- und Umweltschutz sowie Erneuerbare Energien tätig sind. Der Nachhaltigkeitsfonds DekaSelect beachtet zusätzlich auch soziale Aspekte und investiert gezielt nur in Unternehmen, die die Einhaltung fairer Standards für Beschäftigte und Lieferanten garantieren.

Ausführliche Informationen und Beratung sowie Finanzierungs- und Anlageangebote zu den Themen Energieeffizienz, Erneuerbare Energien und nachhaltige Geldanlagen erhalten Sie in Ihrer Sparkasse vor Ort.

ENERGIEEFFIZIENZ – SCHLÜSSELFRAGE IM WETTBEWERB

Energieeffizienz wird zunehmend zum wirtschaftlichen Schlüsselfaktor im Wettbewerb. Die Steigerung der eigenen Energieeffizienz in Service und Produktion hilft den Unternehmen Energiekosten zu senken und gleichzeitig dem Kundenbedürfnis nach einem verantwortungsbewussten Umgang mit energetischen Ressourcen gerecht zu werden. Nach Schätzungen der Bundesregierung könnten allein durch konsequente, flächendeckend umgesetzte Einsparmaßnahmen 20 bis 40 Prozent des Energieverbrauchs in der Industrie eingespart werden.

„SPARKASSEN BERATEN UNTERNEHMEN UMFASSEND ÜBER DEN EINSATZ STAATLICHER FÖRDERMITTEL.“

Auch in vielen kleinen und mittleren Unternehmen trägt eine Steigerung der Energieeffizienz zu einer deutlichen Verbesserung der Kostenstruktur bei. Dennoch werden Einsparpotenziale oft unterschätzt, konkrete Maßnahmen nur zögerlich umgesetzt. Der Grund dafür: Kapital ist oft knapp und Energieeffizienzmaßnahmen stehen in direkter Konkurrenz zu anderen, scheinbar dringlicheren Investitionen.



BERATEN, FÖRDERN, INVESTIEREN

Als wichtigste Finanzpartner des Mittelstands sind Sparkassen bei Fragen zur Energieeffizienz ein kompetenter Ansprechpartner für zielführende Lösungen im Sinne ihrer Kunden. Hierbei kooperieren sie mit Partnern wie der DIHK, den Handwerkskammern, dem Klimaschutzportal co2online und Unternehmen aus der Region.

Einen Anreiz zu energetischen Investitionen erhalten Unternehmen nicht nur über die unmittelbar wirksame Senkung der Energiekosten. Die staatliche Förderbank KfW beispielsweise unterstützt Investitionen in Energieeffizienz mit Fördermitteln aus dem „Umwelt- und Energieeffizienzprogramm“. Von den Instituten der Sparkassengruppe wurden im Jahr 2011 aus diesem Programm geförderte Kredite im Umfang von 745 Millionen Euro zugesagt.

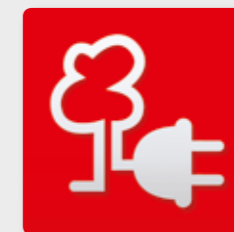
SONNE, WIND, BIOMASSE

Investitionen in Erneuerbare Energien leisten einen Beitrag zum Klimaschutz und verschaffen vielen Unternehmen ein zusätzliches wirtschaftliches Standbein. Sparkassen unterstützen ihre mittelständischen Kunden bei der Erschließung neuer Geschäftsfelder im Bereich der Erneuerbaren Energien. Dazu zählt zum Beispiel die Finanzierung von Photovoltaik-Anlagen auf gewerblichen Dachflächen ebenso wie die Einbeziehung von Initiatoren, Entwicklern und Landwirten bei der Planung von Windkraft- und Biogasanlagen.

CHANCEN FÜR GRÜNDER

Energie- und Umwelttechnik eröffnen Chancen für Innovation und Unternehmensgründung. Als bedeutendste Finanzpartner bei Gründungsvorhaben in Deutschland bieten die Sparkassen Unternehmensgründern auch aus diesem Bereich professionelle Begleitung in der Startup-Phase. Die Institute kooperieren dazu auch mit regionalen und überregionalen Hightech- und Gründungskapitalgesellschaften. Im Jahr 2010 stellten allein die Beteiligungsgesellschaften der Sparkassen und Landesbanken 20,8 Millionen Euro Kapital im Bereich Energie- und Umwelttechnik/Clean Tech zur Verfügung.

NÜTZLICHE INTERNETADRESSEN



Energiesparkonto und Energiespar-Ratgeber

Die interaktiven Online-Ratgeber unterstützen Verbraucher in Fragen einer energieeffizienten Haushaltsführung und geben praktische Anregungen, wie sich Ökologie und Ökonomie im Alltag klug miteinander verbinden lassen.

➔ www.sparkasse.de/privatkunden/energiesparkasse



Mein Öko-Haushaltsplaner

Nachhaltiges Wirtschaften im eigenen Haushalt umsetzen! Der kostenfreie Öko-Haushaltsplaner des Beratungsdienstes „Geld und Haushalt“ enthält Infos, Anregungen und Planungshilfen.

➔ www.geldundhaushalt.de/ratbersservice/planungshilfen



Der ökologische Fußabdruck im Internet

Mit dem ökologischen Fußabdruckrechner kann jeder ohne großen Aufwand ermitteln, wie sich sein Konsumverhalten auf die Umwelt auswirkt: Je größer der Fußabdruck, desto stärker die Belastung.

➔ www.footprint-deutschland.de